

Bundesgesetz über die Krankenversicherung (KVG) (Pflegetarife)

Verlängerung vom 20. Dezember 2006

*Die Bundesversammlung der Schweizerischen Eidgenossenschaft,
nach Einsicht in den Bericht vom 29. Mai 2006¹ der Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit des Ständerates
und in die Stellungnahme des Bundesrates vom 30. August 2006²,
beschliesst:*

I

Das Bundesgesetz vom 18. März 1994³ über die Krankenversicherung wird wie folgt geändert:

*Übergangsbestimmung der Änderung vom 8. Oktober 2004⁴
Aufgehoben*

Übergangsbestimmungen der Änderung vom 20. Dezember 2006

¹ Bis zum Inkrafttreten einer neuen Regelung für die Kostenübernahme der Leitungen der Krankenpflege zu Hause, ambulant oder im Pflegeheim dürfen in Abweichung von Artikel 25 Absatz 2 Buchstabe a die auf Grund von Artikel 104a vom Departement festgesetzten Rahmentarife nicht überschritten werden. Vorbehalten sind dabei diejenigen Tarife und Tarifverträge, die am 1. Januar 2004 bereits die Rahmentarife überschritten haben. Sie werden auf der am 1. Januar 2004 geltenden Höhe begrenzt. Vorbehalten bleiben die vom Departement vorgenommenen Anpassungen an die Teuerungsentwicklung gemäss dem Landesindex der Konsumentenpreise.

² Die Tarife werden erstmals per 1. Januar 2007 und danach jährlich der Teuerung angepasst.

- 1 BBl 2006 7555
- 2 BBl 2006 7563
- 3 SR 832.10
- 4 AS 2004 4375

II

¹ Dieses Gesetz wird nach Artikel 165 Absatz 1 der Bundesverfassung als dringlich erklärt und untersteht nach Artikel 141 Absatz 1 Buchstabe b der Bundesverfassung dem fakultativen Referendum.

² Es tritt am 21. Dezember 2006 in Kraft und gilt bis zum 31. Dezember 2008.

Ständerat, 20. Dezember 2006

Nationalrat, 20. Dezember 2006

Der Präsident: Peter Bieri

Die Präsidentin: Christine Egerszegi-Obrist

Die Sekretärin: Elisabeth Barben

Der Protokollführer: Ueli Anliker